

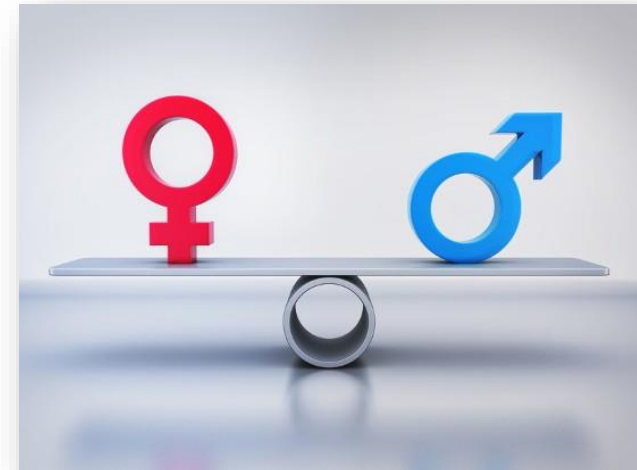
Begründet mit „kulturellen Unterschieden“ und durch Rechtspopulismus sollen Frauen wieder mit rückständigen Frauenbildern und Familienvorstellungen von gestern, in enge Schranken gewiesen werden.

**Diesen Rückschritt lehnt
„Frau“ aber ab!!!**

**Wir brauchen ein
starkes und gerechtes EUROPA!**



Geschlechterspezifische Gesundheitsversorgung



**Biologische, psychische und soziale
Unterschiede zwischen Männern*
und Frauen***

Warum ist geschlechterspezifische Gesundheitsversorgung wichtig?

Frauen, so könnte man annehmen, sind Männern gesundheitlich überlegen

Frauen leben länger

Frauen suchen öfter einen Arzt oder eine Ärztin auf

Frauen sind insgesamt vorsorgebewusster



Studien beweisen jedoch: Frauen sind „nicht gesünder oder nicht kränker“ als Männer, lediglich die Häufigkeit für bestimmte Krankheiten und Zeitachse im Lebenszyklus unterscheiden sich. Diesem Sachverhalt muss dringend gesundheitspolitisch Rechnung getragen werden!

Der neue § 2 b im Sozialgesetzbuch V lenkt zwar den Blick auf geschlechterspezifische Ansatzpunkte der Gesundheitsversorgung, gibt aber kein klares Konzept hierzu vor. Deshalb setzt sich der BKK-Landesverband NORDWEST nachdrücklich dafür ein, dass das Thema zur geschlechterspezifischen Gesundheitsversorgung fokussiert auf die gesundheitspolitische Agenda kommt!

Gesundheitsbelastende Bedingungen

- „Frau“ erbringt überwiegend die Pflegeleistung für pflegebedürftige Angehörige
- „Frau“ hat immer noch schlechter bezahlte Jobs, trotz identischer Qualifikation wie ein Mann
- „Frau“ befindet sich in der Teilzeit- und Homeoffice-Falle
- „Frau“ ist Managerin eines Familienunternehmens
- „Frau“ ist Managerin in allen Lebenslagen
- „Frau“ steht oftmals vor ungelösten Arbeitszeitproblemen
- „Frau“ hat geringere Karrierechancen bei gleicher Qualifikation
- „Frau“ wird bei der Vergabe von höherwertigen Positionen einfach „übersehen“
- „Frau“ erhält eine geringere Rente

Wir brauchen:

- ein fokussiertes gesundheitspolitisches Konzept für eine geschlechterspezifische Gesundheitsversorgung
- politische Rahmenbedingungen für gleiche Bedingungen unter Berücksichtigung genderspezifischer Unterschiede
- eine forschende Medizin, die einen Mustermann und eine Musterfrau gleichermaßen im Fokus hat